

Konzept für mehr Engagement in unserer Tennisabteilung

Stand: 15. Dezember 2025

Wer engagiert sich?

Alle (aktiven) Mitglieder zwischen 18 und 67 sind aufgefordert, sich aktiv in unserer Tennisabteilung einzubringen bzw. zu engagieren.

Hier eine Tabelle, die zeigt, welche Jahrgänge in den kommenden Jahren aufgefordert werden, sich zu engagieren.

Berichtszeitraum in dem geleistete Zeiten berücksichtigt werden	Jahrgänge von - bis
01.01.2024 – 31.12.2024	2006 - 1957
01.01.2025 – 31.12.2025	2007 - 1958
01.01.2026 – 31.12.2026	2008 - 1959
01.01.2027 – 31.12.2027	2009 – 1960
01.01.2028 – 31.12.2028	2010 - 1961
...	

Wird ein Mitglied in einem Jahr 18 Jahre alt, so muss es den kompletten Arbeitsdienst leisten.

Die Arbeitsstunden eines Mitglieds können auch von einer oder mehreren fremden Personen (Ehepartner, Verwandte, Freunde, ...) geleistet werden. Die fremde Person kann, muss aber kein Mitglied des Vereins oder der Tennisabteilung sein. Bei Einreichung des Arbeitsdienstes muss ein Vermerk "Person xzy hat die Arbeitsstunden geleistet" hinterlegt werden. Ein nachträgliches Umschreiben auf eine andere Person ist nicht möglich. Ein Mitglied der Abteilungsleitung ist nicht berechtigt, seine Stunden zu übertragen.

Wie viel Stunden engagiere ich mich?

Jedes betroffene Mitglied (siehe Tabelle oben, rechte Spalte) wird aufgefordert, sich mindestens 12 Stunden pro Berichtszeitraum (siehe Tabelle oben, linke Spalte) zu engagieren.

Wenn aus einer Familie beide Ehepartner aktive Mitglieder sind und in die oben vermerkten Jahrgänge fallen, muss vom **Ehepaar nur 20 Stunden in Summe** geleistet werden. Die Aufteilung der Stunden zwischen den Ehepartnern ist dabei flexibel, d.h. ein Partner könnte 14 Stunden leisten, der andere Partner nur 6 Stunden.

Bei unterjährigem Eintritt in die Abteilung Tennis muss folgende prozentuale Anzahl an Stunden geleistet werden.

Eintrittszeitraum	Prozentualer Anteil Stunden
01.01. – 30.06.	100 %
01.07. – 30.09.	50 %
01.10. – 31.12.	0 %

Bei Austritt aus der Abteilung Tennis muss der gesamte Arbeitsdienst geleistet werden.

Wie viel ist mein Engagement wert?

Jede Engagement-Stunde wird mit 7,50 € pro Stunde angesetzt.

Bei 12 angesetzten Engagement-Stunden ist das Engagement pro Mitglied somit 90 € pro Jahr wert.

Bei Ehepartnern ist das gemeinsame Engagement 150 € pro Ehepaar wert (20 Engagement-Stunden).

Wie kann ich mich engagieren?

Grundsätzlich sind dem Engagement keine Grenzen gesetzt. Jedes Mitglied kann aktiv eigene Vorschläge für Tätigkeiten im Verein einbringen. Diese müssen vorher bitte mit dem Engagement-Arbeitskreis abgestimmt werden.

Beispiele für Engagement (gesammelt vom Arbeitskreis basierend auf Erfahrung der letzten Jahre):

- Unterstützung bei der Platzaufbereitung und/ oder beim Frühjahrsputz des Tennisheims
- Unterstützung beim Auf-/ Abbau von Events (LK-Turnier, Sommerfest, Damen-Team-Cup, Weihnachtsmarkt, ...)
- Schicht bei einem Event übernehmen (LK-Turnier, Sommerfest, Damen-Team-Cup, Weihnachtsmarkt, ...)
- (Wöchentliche) Platzpflege im Sommer
- Begleiten einer Schnupperstunde mit potenziellen Neumitgliedern / Interessierten
- Durchführung von Training einer Breitensportgruppe
- Mitarbeit in der Abteilungsleitung
- Pflege der Tennisanlage (z.B. Hecken schneiden)
- Tennisanlage in den Winterschlaf bringen (Plätze, etc.)
- Verpflegung für Turniere mitbringen (Kuchen, Salat, etc.)
- Betreuung Jugend bei Mannschaftsspielen und Turnieren

Welches Engagement zählt nicht in unser Konzept?

Engagement, das lediglich der eigenen Mannschaft (Erwachsene) dient, ist ausgenommen aus den Engagement-Stunden für die gesamte Tennisabteilung. Dies beinhaltet das Essen vorbereiten, Kuchen backen oder Semmel belegen für den Spieltag sowie Tätigkeiten wie Schirme/Zähltafeln auf- und abbauen.

Hinweis: Die Kosten sowie die Arbeitsaufwände hierfür sind durch die Mannschaften-Pauschale abgedeckt.

Welche Zeit kann ich für mein Engagement ansetzen?

Grundsätzlich kann immer die Zeit angesetzt werden, die für einen Arbeitsdienst tatsächlich benötigt wird.

Aus Vereinfachungsgründen sehen wir von einem minutengenauen Tracking des Engagements ab, sondern zählen in Viertelstunden-Einheiten.

Bei Kuchen backen für Events sowie Salat vorbereiten für Events kann eine Pauschale von 1 Stunde angesetzt werden. Hier erfolgt kein Viertelstunden-genaues Tracking.

In welchem Zeitraum kann ich mein Engagement einbringen?

Der Zeitraum für dein Engagement in unserer Tennisabteilung ist immer vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres.

Wie und an wen melde ich mein Engagement?

Jedes Engagement muss über eine Maske auf unserer Homepage eingetragen werden. Für jede Tätigkeit müssen folgende Informationen angegeben werden:

- Vorname + Name
- Datum der Tätigkeit
- Kategorie der Tätigkeit (Anlagenpflege, Verpflegung, Eventschicht, AL-Sitzung, Sonstiges)
- Beschreibung der Tätigkeit
- Anzahl der Stunden und Minuten (Angabe im Viertelstundentakt möglich)

Das eingereichte Engagement wird dann durch den Engagement-Arbeitskreis gesichtet und freigegeben. Du erhältst nach der Freigabe deines Engagements eine Information, sodass du jederzeit selbstständig nachvollziehen kannst, wie viele Engagement-Stunden du bereits absolviert hast.

Wie werden nicht entrichtete Engagement-Stunden abgerechnet bzw. erhalte ich Geld, wenn ich mich mehr engagiere als die vorhergesehenen Stunden?

Nach Ende des Berichtszeitraums (31. Dezember) erstellt der Engagement-Arbeitskreis für jedes Mitglied eine Übersicht, wie viele Stunden in den vergangenen 12 Monaten geleistet wurden. Die geleisteten Stunden werden von den 12 Mindest-Engagement-Stunden abgezogen (= nicht entrichtete Engagement Stunden). Jede nicht entrichtete Engagement Stunde wird im Folgejahr mit 7,50 € pro Stunde auf den Mitgliedsbeitrag des Folgejahres aufgeschlagen.

Hier einige Rechenbeispiele zur Veranschaulichung:

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4 (Ehepaar)	Beispiel 5
Geleistete Stunden	0	10	12	16	28
Mindest-Engagement-Stunden	12	12	12	20	12
Nicht entrichtete Stunden	12	2	0	4	0
Aufschlag auf den Mitgliedsbeitrag im Folgejahr	90€	15€	0€	30€	0€

Wie dem Beispiel 5 zu entnehmen ist, werden mehr geleistete Stunden nicht zusätzlich mit 7,50 € pro Stunde entlohnt. Überdurchschnittliche Arbeiten können allerdings mit der Ehrenamtszuschale belohnt werden (Entscheidung der Abteilungsleitung).

Hier eine genaue Übersicht, welche Berichtszeiträume wann abgerechnet / dem Mitgliedsbeitrag aufgeschlagen werden:

Berichtszeitraum	Möglicher Aufschlag im Mitgliedsbeitrag
01.01.2024 – 31.12.2024	Januar 2025
01.01.2025 – 31.12.2025	Januar 2026
01.01.2026 – 31.12.2026	Januar 2027
01.01.2027 – 31.12.2027	Januar 2028
01.01.2028 – 31.12.2028	Januar 2029
...	

Bei einem Austritt aus der Abteilung Tennis ist der Stichtag für die Auswertung und anschließender Abrechnung der 20.12. Nicht geleistete Stunden werden somit bis zum Jahresende eingezogen.

Wie erfahre ich von Möglichkeiten, mich zu engagieren?

Wie bereits erwähnt, kannst du jederzeit auch eigene Ideen/ Vorschläge für dein Engagement einbringen. Diese sind vorher bitte mit dem Engagement-Arbeitskreis abzustimmen.

Ansonsten werden mögliche Arbeitsdienste zukünftig über den neuen FCG-Newsletter bzw. weiterhin über die diversen WhatsApp-Gruppen kommuniziert.

Deine Ansprechpartner:Innen

Dominik Förg	0171 8122 900
Alexander Stenke	0151 5786 6838
Amelie Ruchti	0176 6318 5013
Frank Mayershofer	0151 1672 4046
Lucas Bayer	0170 9416 407
Daniel Kuchenbaur	0151 5685 0239

Ergänzung für Engagement von Jugendlichen für unsere Tennisabteilung

Wer engagiert sich?

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 engagieren sich zukünftig (freiwillig) für unsere Tennisabteilung.

Hier eine genaue Übersicht, welche Jahrgang in den kommenden Jahren in unser Engagement-Konzept fallen:

Berichtszeitraum	von	bis
01.01.2026 – 31.12.2026	2013	2009
01.01.2027 – 31.12.2027	2014	2010
01.01.2028 – 31.12.2028	2015	2011
...		

Wie viel Stunden engagiere ich mich und wie viel ist mein Engagement wert?

Jeder Jugendliche (siehe oben) engagiert sich mindestens 8 Stunden pro Berichtszeitraum.

Ab der 9. Engagement-Stunde werden Jugendliche mit 7,50 € pro Stunde Taschengeld belohnt. Ein Jugendlicher kann mit einem maximalen Taschengeld von 90 € pro Jahr belohnt werden. D.h. es werden maximal 12 Stunden (über die 8 erwarteten Stunden hinaus) mit Taschengeld belohnt.

Die Abteilungsleitung und der Engagement-Arbeitskreis erwartet ein gewisses Engagement in Form von 8 Stunden von den Jugendlichen, aber entgegen der Regelung für Ü18 bis U67 wird bei Jugendlichen kein Aufschlag auf den Mitgliedsbeitrag für nicht entrichtete Engagement-Stunden angesetzt. Die Auszahlung des Taschengelds erfolgt direkt an den Jugendlichen im Januar des Folgejahres (parallel zum Einzug des Mitgliedsbeitrags).